

Letzte Generation – Angst, Gesetz, Moral Ein Streitgespräch

Mit Jörg Alt, Sarah Lobenhofer, Dirk Weinspach

Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 31
Freitag, 05. Mai 2023, 17:00 Uhr



Sie sorgen für Aufsehen. Sie kleben sich an Straßen fest, sie werfen in Museen mit Kartoffelbrei. Sie sorgen bei den einen für stille Bewunderung, bei den anderen für Ärger. Sie nehmen Menschen ihre Bewegungsfreiheit und vergehen sich an Kunstwerken als den bisher unhinterfragten Besitzständen einer allzu (?) behäbigen Gesellschaft.

Sie sind radikaler als „Fridays for Future“ und als die Grünen sowieso. Von Konservativen werden sie als „Klimaterroristen“ geschmäht. Mit ihrer Selbstbezeichnung „Letzte Generation“ beschwören sie unerbittlich und alternativlos ein Weltuntergangs-Szenario herauf – um vielleicht doch noch, kurz vor knapp, die Lebenschancen ihrer eigenen, jungen Generation gegen die „Untätigkeit“ von Politik und Gesellschaft im Kampf gegen den Klimawandel zu retten. Aber sind dafür alle Mittel recht? Ist provokativ nach außen gewendete Angst eine legitime Art des Protests? Wo ist die Grenze?

Ein Streitgespräch zwischen dem Nürnberger Jesuitenpater Jörg Alt, Sarah Lobenhofer von der „Letzten Generation“ sowie dem Aachener Polizeipräsidenten, Dirk Weinspach.

Die Teilnehmer:innen



Jörg Alt ist Jesuit, Hochschulseelsorger, Sozialwissenschaftler und Sozialethiker. Über das Containern – als er weggeworfene, aber essbare Lebensmittel aus den Abfallcontainern von Supermärkten holte, sie verschenkte und sich anschließend selbst anzeigte – ist der heute 61-jährige Priester aus Nürnberg zur „Letzten Generation“ gestoßen. Schon zuvor hatte er sich den Ruf als einer der „erfolgreichsten politischen Aktivisten der Republik“ erarbeitet, indem er eine Kampagne und eine Petition für die Transaktionssteuer als eine „Steuer gegen Armut“ lancierte. Seit Jahren engagiert sich Alt darüber hinaus für globale Gerechtigkeit und für Migration.



Sarah Lobenhofer kommt aus Ulm und studiert Angewandte Psychologie in Mühldorf am Inn. Seit etwas mehr als einem Jahr ist sie bei der „Letzten Generation“ aktiv. Im September stand sie als Angeklagte in München vor Gericht und ist jetzt vor allem in der Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Das heißt: sie sucht Kontakt zu unterschiedlichsten Akteuren der Gesellschaft, wie zum Beispiel Kirchen, Unternehmen und Gewerkschaften. Ferner führt sie Verhandlungen mit (Ober)Bürgermeister:innen.



Dirk Weinspach, geboren 1959 in Pforzheim, ist Jurist und seit 2014 Polizeipräsident in Aachen. In diesem Amt ist er auch zuständig für die großen Polizeieinsätze gegen Anti-Kohle-Demonstrationen seiner Region, etwa im Hambacher Forst, und er hat zuletzt – im Januar 2023 – bundesweite Bekanntheit erlangt bei der Räumung des Dorfes Lützerath, dem bisher größten Polizeieinsatz in der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Weinspach sitzt da durchaus zwischen zwei Stühlen: privat ist er Parteimitglied der Grünen und war in den achtziger Jahren auch selbst als Aktivist für den Umwelt- und Klimaschutz tätig.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter <https://www.hospitalhof.de/programm/050523-letzte-generation-angst-gesetz-moral/>

Tagungshaus

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de . Tel. 0711/2068-150

Anfahrt mit ÖPNV:
S-Bahn, Linien S1 – S6, Haltestelle „Stadtmitte“,
Stadtbahnlinien U5, U6 oder U7, Haltestelle Schlossplatz

Anfahrt mit PKW:
Stuttgart-Mitte, Beschilderung Liederhalle folgen. In der Nähe nur Parkplätze mit Parkuhren.
Büchsenstraße und Hospitalstraße sind Fußgängerzone.